

Kram- und Viehmärkte.

1. Grimma*, Stößen*.
 3. Annaberg*, Auerbach**, Aufsig, Clausthal, Großsch, 2 T. v., Hartenstein i. Schönb., T. d., Lanenstein, Löbau**, Meissen, Mühltröpp**, Schlotzheim, Wehlen, Verdau, Zöblitz
 4. Breitenbach, T. d., Helbrungen**, Hohenleuben, Jesnitz**, Roswein* u. Rosm., Lannrode, T. d., Thimmendorf.
 5. Berga**, Neßwitz* u. Flachsm., Neustadt a. d. Orla*, Schleiß, Schwarzenberg.
 6. Geisa**, Halle*, Herzberg, T. v., Kamenz*, Kötschenbroda**, Orttrand, 2 T. v., Strehla, Zella im Golz**.
 7. Ebersdorf, Luga i. Altenb.**, Preßsch.
 8. Bangen**, Seithain*, Gräfenthal, Remberg**, Regau*.
 9. Gräfenberg, Naumburg, Toppm.
 10. Borna, Rosm., Lieberosa, Neßschkau**, Neustädtel b. Schneeb., Remda*, Schlotzheim*, Siebenlehn, Wittichenau, Ziegenrück**.
 11. Adorf**, Cönnern**, Elsterwerda, T. v., Forste** u. Rosm., Gera, Zeulenroda.
 12. Verfa a. d. Berra, Orlamünde, T. v.*.
 14. Königsee, T. d.*.
 18. Bärenstein (Stadt)*, Grünhain, Hirschberg a. d. Saale**, Neustadt a. d. Haide**, Ostheim, T. d., Pausa**, Probstzella**, Ranis**, Rodewisch, Sayda*, Schirgiswalde**, Triptis**, Wechselburg.
 19. Burgstädt*, Königswartha*, Getreide- u. Gemüsem., Laufzig*, Neustadt a. d. Orla*.
 20. Frauenbreitungen, Kieritzsch**.
 21. Alt-Döbern, Uhlstädt*.
 24. Buttstädt, Rosm., Dippoldiswalde, Geringswalde*, Geyer*, Gösnitz, Grimma, Lengsfeld bei Marienberg, Pöschel, Puykau**, Regis, 2 T. v., Reichenbach i. d. Oberl., Reichenberg i. Böhmen, Riesa, 2 T. v., Roba, 2 T. v., Roswein, Weissenberg**, Wildenfels*, Wolkenstein, T. d.*.
 25. Langensalza, Reibersdorf**, Teuchern.
 26. Arnswalde, T. v.*., Plauen*, Römheld.
 29. Borna*.
 30. Blankenhain i. Weimar.
- Leipziger Ostermesse: Borwoche den 24. April, Anfang der Messe den 30. April; Jahstag den 18. und Ende der Messe den 20. Mai.



Nachtl.	Tagesl.	Den
S. M.	St. M.	
11	9	1
10	49	6
10	27	12
10	3	18
9	44	24
9	21	30

um zu leben, und er besaß außerdem vier kräftige, an die Arbeit gewöhnte Söhne. Dennoch steigerte dieser gewissenlose Diebstahl an dem Eigentum des Volkes seinen ohnehin schon glühenden Haß gegen das französische Volk, das sich mit dem frechsten Uebermuthe in Deutschland gekehrte.

Er selbst war bei den französischen Behörden seiner freisinnigen Gesinnung wegen übel angeschrieben; er bemühte sich indeß, dieselbe so viel als möglich zu verbergen, um die Seinen nicht nutzloser Weise ins Unglück zu stürzen, denn im französischen Solde stehende geheime Polizeiagenten und Spione durschwärmten das ganze Land, ja jedes Dorf, und suchten sich selbst in jede Hütte Einlaß zu verschaffen. Er wußte, daß sie auf ihn ihr Augenmerk gerichtet hatten; sein Blick war indeß scharf genug, um sie unter den verschiedenen Verkleidungen, in denen sie sich ihm nahen, zu erkennen.

Seine Söhne schienen die warme Vaterlandsliebe und den Haß gegen die Franzosen von ihm geerbt zu haben. Ihr jugendlich rasches Blut besaß indeß noch nicht Ruhe und Besonnenheit genug, und es bedurfte seiner ganzen Aufmerksamkeit und Kraft, um sie von unüberlegten Schritten zurückzuhalten; sah er doch ein, daß die Zeit noch nicht gekommen war, um das französische Joch abzuschütteln.

Es war gegen das Ende des Jahres 1808, als französische Einquartierung in das Dorf kam. Stege mußte einen Officier ins Quartier nehmen, und er war gern damit einverstanden; durfte er bei ihm doch mehr Bildung und ein weniger übermüthiges Wesen, als die meisten Soldaten zeigten, voraussetzen.

Der Officier schien auch seine Erwartungen zu erfüllen; er war freundlich und zuvorkommend, so daß Stege den ihm natürlichen Widerwillen gegen ihn überwand und nichts dagegen hatte, daß er manchen Abend im Kreise seiner Familie zubrachte. Er hatte schon als sechzehnjähriger

Sonnen- Aufg. u. M.	Utg. u. M.	Page.
5 39	6 30	1
5 37	6 32	2
5 34	6 33	3
5 32	6 35	4
5 30	6 37	5
5 27	6 38	6
5 25	6 40	7
5 23	6 42	8
5 21	6 44	9
5 19	6 45	10
5 17	6 46	11
5 15	6 48	12
5 13	6 50	13
5 10	6 51	14
5 8	6 53	15
5 6	6 55	16
5 4	6 57	17
5 1	6 58	18
4 59	7 0	19
4 57	7 2	20
4 55	7 3	21
4 53	7 4	22
4 52	7 6	23
4 50	7 8	24
4 48	7 9	25
4 46	7 11	26
4 44	7 12	27
4 42	7 13	28
4 40	7 15	29
4 38	7 17	30

Handwritten notes:
 10. Magdeburg
 1. Ostpreußen
 5. Böhmen
 15. Preußen